

Presseinformation

September 2015

Solarstromanlage für Kenia geht auf die Reise

Gründe für Flucht und Elend bekämpfen, nicht nur Symptome beheben

„Die Ursachen für Flucht und Elend müssen wir beeinflussen, nicht nur an den Symptomen rundoktern“, so Prof. Dr. med. Mehl am 03.09.2015 auf der Wollmarshöhe in Bodnegg. Dort trafen sich die Vorsitzenden des Green Olive e.V. mit ihren Schirmherren Dr. Dr. Korte aus Überlingen und Prof. Dr. med. Mehl aus der Klinik Wollmarshöhe. Dr. Korte und Dr. Mehl sponserten vollumfänglich eine mobile Solarstromstation für die Lakewood Green Olive High School in Kilifi, Kenia. Die Konzeption wurde zusammen mit dem technischen Leiter der Klinik Wollmarshöhe, Lubomir Robok, so gemacht, dass die Anlage nachhaltig, robust und wartungsarm ist.

„Das haben wir jetzt geschafft und damit stabilisieren wir den Lakewood School Bildungszentrum“, so Dr. Dr. Korte.

Der Green Olive e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche in der dritten Welt zu fördern und auszubilden. Die Internatsschule sei mit jetzt ca. 100 Schülern von Anfang an technisch und räumlich auf ca. 180 Schüler konzipiert und ausgerichtet gewesen, so Michael Seehuber vom Verein. Christian Hinterstoiber vom Verein ergänzt, dass die Schule zwar technisch und räumlich nun gut gerüstet sei, für die Aufnahme weiterer Schüler aber die finanziellen Mittel knapp werden. Denn der Internatsaufenthalt mit wohnen, essen und Unterricht kostet pro Schüler ca. 50 € pro Monat. Obwohl der Verein keine Kosten für Verwaltung, Einsatz und Aufwand ansetze, kann er zurzeit nicht mehr als 100 Schüler mit den entsprechenden Stipendien ausstatten.

Franz Seehuber aus Überlingen, Urgestein und Gründungsvater des Vereins: „Die Schüler stehen Schlange. Not und Armut sind groß. Wir müssen bedenken, dass Kenia von 6 Millionen im Jahre 1960 auf aktuell über 46 Millionen Einwohner angewachsen sei. Der Verein sei für jeden dankbar, der als Fördermitglied mit einem Beitrag weitere Stipendien für Schüler ermögliche. Da helfen schon die regelmäßigen 10 € pro Monat.“

Dr. Mehl auf die Frage, ob es in Deutschland nicht genug zu tun gäbe, gerade jetzt mit den Flüchtlingsströmen: Für die aktuellen, aus seiner Sicht nicht unerwarteten Flüchtlingsströme gäbe es sicherlich zurzeit ausreichend Geld und Möglichkeiten, der direkten Hilfe. Hindernisse seien, wenn überhaupt, unsere ausufernde Bürokratie und unser Regu-

lierungs- und Kontrollwahn, der uns hilflos mache. Aber das was wir sähen, sei ein Symptom und wir sähen es erst in kleinem Ausmaß. Wenn wir das Übel an der Wurzel packen wollten, müssten wir ein wirkliches Engagement und kluges Vorgehen vor Ort in den Ländern der sogenannten dritten Welt zeigen. Wir müssten dort Bildungsmöglichkeiten und Bedingungen schaffen, die ein lebenswertes Leben dort ermöglichen. Nur so seien die beginnenden „Völkerwanderungen“ zu beeinflussen.

Aus diesem Grunde unterstützen Mehl und Korte die Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort. Die Solarstromanlage unterstütze den Einsatz technischer Mittel und Medien und fördere damit die Bildung der Schüler als Voraussetzung, in der Heimat ein gelingendes Leben zu gestalten.

Weitere Informationen zum Projekt:

www.green-olive.org und
www.solarplexum.de

Spendenkonto:

Green Olive e. V.
 Sparkasse Bodensee
 IBAN: DE89 6905 0001 0024 2601 68
 BIC: SOLADES1KNZ

Kontakt / Ansprechpartner:

Projekt Solarplexum

c/o Klinik Wollmarshöhe

Prof. Dr. med. Kilian Mehl /

Dr. Dr. med. Markus Korte

Wollmarshofen 14

88285 Bodnegg

Tel. 0049 (0)7520 927-0

Fax 0049 (0) 7520 2875

Bürozeiten: 8.00 – 17.00 Uhr

www.wollmarshoehe.de

info@wollmarshoehe.de



Die Schirmherren Dr. Dr. Korte und Prof. Dr. Mehl übergeben auf der Wollmarshöhe die mobile Solarstromanlage für die Schule in Kenia dem Green Olive e.V.

v.l. n. r. / stehend: Franz Seehuber, Christian Hinterstoiber, Prof. Mehl, Anna Hillebrand, Dr. Dr. Korte / Davor: Michael Seehuber, Lubomir Robok



Gründungsvater Franz Seehuber freudig und nachdenklich über die neue mobile Solarstromanlage Solarplexum



Neue Solarplexumanlage für Kenia wird übergeben ...